

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10,

die aktuelle Krise stellt uns alle im häuslichen und schulischen/beruflichen Bereich vor große Herausforderungen. Nach vielen Wochen der Schulschließung soll nun bald ein vorsichtiger Einstieg zu einer stufenweisen Öffnung der Schulen erfolgen.

Wie Sie/ihr den Medien und dem Brief des Schulleiters vom 18.4.2020 (Homepage des Wilhelm-Busch-Gymnasiums Stadthagen) entnehmen konnten(t), soll der Schulbetrieb in Niedersachsen nach besonderem Plan für die Jahrgänge 9 und 10 am 18. Mai 2020, für die Jahrgänge 5 bis 8 voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni (dies ist bislang noch nicht genau abgestimmt) erfolgen.

Bis zu diesem Zeitpunkt gilt für alle Schülerinnen und Schüler

Lernen zu Hause (Phase A).

Hierzu möchten wir einige verbindliche Informationen und Empfehlungen mitteilen, die auch im Leitfaden für Eltern, Schülerinnen und Schüler des Niedersächsischen Kultusministers und im Elternbrief des Schulleiters bereits veröffentlicht wurden.

Häuslicher Fahrplan

Ab Mittwoch, dem 22. April 2020 übermitteln die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer und Fachlehrkräfte verbindlich Aufgaben und Materialien für das Lernen zu Hause. Die Aufgaben werden auf digitalen Lernplattformen oder per E-Mail versandt. Bei Bedarf können Aufgaben und Materialien auch per Post oder durch Abholung in der Schule nach vorheriger Absprache mit den Lehrkräften (telefonisch/E-Mail) zur Verfügung gestellt werden. Eingeführte Schulbücher, Arbeitshefte etc. werden weiterhin eingesetzt, sodass ein möglichst ökonomischer Umgang mit Material erfolgen kann. Schulbücher können nach Anmeldung über das Sekretariat in der Schule abgeholt werden. Falls Arbeitsmaterialien auszudrucken sind, dies aber zu Hause nicht möglich ist, besteht die Option, in der Schule nach Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft die Arbeitsblätter auszudrucken.

Schülerinnen und Schüler, die die Notbetreuung in der Schule wahrnehmen (Rundverfügung 9/2020 der Niedersächsischen Landesschulbehörde vom 17.04.2020, „Kriterien für die Aufnahme von Kindern“), bearbeiten die Aufgaben vor Ort unter Aufsicht einer Betreuungsperson.

Die Übermittlung der Aufgaben erfolgt wöchentlich jeweils

- montags und mittwochs bis 15.30 Uhr
- freitags bis 12 Uhr.

Lehrkräfte geben für die Bearbeitungszeit der Fachaufgaben einen ungefähren zeitlichen Rahmen vor. Für die tägliche Lernzeit zu Hause gelten folgende Richtwerte:

Jahrgänge 5-8: 3 Zeitstunden
Jahrgänge 9/10: 4 Zeitstunden

Die Ergebnisse der Aufgaben werden elektronisch an die jeweilige Lehrkraft (Zeitvorgabe durch die Lehrkraft) übermittelt. Alternativ kann auch hier der postalische Weg gewählt werden (per Post oder Einwerfen der Lösungen im adressierten Umschlag in den Briefkasten der Schule, Eingangsbereich Schachtstr.53a).

Die Lehrkräfte geben nach Überprüfung regelmäßig ein Feedback zu den bearbeiteten Aufgaben.

Wichtiger Hinweis:

Die Bearbeitung der Aufgaben ist für die Schülerinnen und Schüler verbindlich und verpflichtend.

Die zu Hause erstellten, erkennbar selbstständig erbrachten Leistungen können auf Wunsch der Schüler oder des Schülers benotet werden (RdErl.d.MK v.16.04.2020 Regelungen zum Lernen zu Hause). Die erworbenen Kenntnisse können nach Wiederbeginn des Unterrichts durch Tests oder mündliche Abfragen überprüft werden.

Liebe Eltern, sollte Ihr Kind in dieser Zeit des Lernens zu Hause erkranken, so informieren Sie bitte umgehend die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer telefonisch oder per Mail. Diese Regelung ergibt sich auch durch die weiterhin bestehende Schulpflicht der Schülerinnen und Schüler.

Nach der Genesung bitten wir Sie ebenso um eine Rückmeldung an die Klassenlehrer, um den Wiedereinstieg in den digitalen/analoge Lernprozess fortzusetzen.

Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern

Alle Lehrkräfte stehen an jedem Tag von Montag bis Freitag (von 8 bis 13 Uhr) vorzugsweise per Mail für Rückfragen und Beratungen zur Verfügung. Darüber hinaus werden die Klassenlehrerinnen/Klassenlehrer ein- bis zweimal pro Woche Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern aufnehmen, um die Lernphase zu Hause pädagogisch zu begleiten. Die jeweiligen telefonischen Sprechzeiten der Kolleginnen und Kollegen werden Ihnen per Mail mitgeteilt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte auch an die Schule.

Tipps für den Arbeitstag zu Hause

Erstellen eines Tages- oder Wochenplans

Ein gut strukturierter Tagesablauf mit **festen Zeiten für Lern- und Pausenzeiten** sorgt für Sicherheit und Zufriedenheit. Es empfiehlt sich daher, einen klaren Tages- oder Wochenplan aufzustellen mit genauen Angaben zu der Arbeitszeit:

Wann erledige ich mein tägliches Lernpensum von 3 bzw. 4 Stunden? Vormittags und/oder nachmittags? Wann sind meine Pausenzeiten? Wie lang ist meine Pause? Wie gestalte ich meine Pausen? Wie belohne ich mich persönlich für meine konsequente Lernzeit zu Hause (ggf. in Absprache mit den Eltern/Erziehungsberechtigten)?

Arbeitsplatz

Ein ruhiger, übersichtlicher Arbeitsplatz schafft gute Voraussetzungen für konzentrierte Arbeitsphasen. Vielleicht ist jetzt die Zeit gekommen, um den Schreibtisch von allen Dingen zu befreien, die viel Platz einnehmen und zur Ablenkung führen. Also Platz schaffen!

Tägliche To-do-Liste

Gerade dann, wenn an bestimmten Wochentagen die eintreffenden Arbeitsaufträge sich anhäufen sollten, ist es ratsam, die zu erledigenden Aufgaben in einem digitalen/analogen Ordner zu sortieren, bevor die Aufgaben bearbeitet werden. Ordnung schafft mehr Überblick! Daher empfiehlt es sich, die zu erledigenden **Aufgaben** erst einmal zu **ordnen**, bevor man mit der Bearbeitung beginnt. Eine tägliche **To-do-Liste** mit Stichworten zur Erledigung bestimmter Aufgabenportionen, die erledigt werden müssen, ist sehr hilfreich. Liebe Schüler, lieber Schüler, entscheide in einer Rangfolge, mit welchen Aufgaben du beginnen möchtest. Unbeliebte Arbeitsaufträge sollten nicht zu lange aufgeschoben werden. Also, am besten in den Tages- oder Wochenplan so legen, dass anschließend eine große Pause mit belohnenden Elementen folgt! Besonders motivierend ist es, **Erledigtes** danach **abzuhaken**. Nimm deinen Lieblingsstift und mache einen Haken hinter das, was geschafft ist! Das vermittelt dir ein befreiendes Gefühl!

Kontakte/Belohnung

Die fehlenden persönlichen Kontakte zu Mitschülerinnen und Mitschülern, Freunden etc. erschweren auch das Arbeiten im häuslichen Umfeld. Es ist daher sicherlich ratsam, zu festgelegten Zeiten den Kontakt zu den Mitschülerinnen/Mitschülern herzustellen, um einen Gedankenaustausch vorzunehmen. Digitale Verabredungen sind daher wichtig. Nicht zu empfehlen: Dauerchat! Nach getaner Arbeit ist eine Belohnung fällig. Freu dich über das, was du erledigt hast und belohne dich mit schönen Dingen, die dir Spaß machen, auch wenn die Kontaktsperre nicht alles zulässt. Sport im Freien (auch im Garten/auf dem Balkon) hält fit und schafft gute Laune!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir alle wissen, dass das Lernen zu Hause den Unterricht in der Schule nicht ersetzen kann und soll. Diese Ausnahmesituation erfordert von Ihren Kindern ein hohes Maß an Selbstdisziplin und von Ihnen als Eltern - und Erziehungsberechtigte viel Geduld und Kraft. Dies ist uns Lehrkräften sehr bewusst. Danke für diese wertvolle und anspruchsvolle Unterstützung! Wenn Sie unsere persönliche Hilfe benötigen, so zögern Sie nicht, den Kontakt zur Schule, zu den Klassen- und Lehrkräften zu suchen. Wir sind für Sie da.

Zur Organisation der Phase B (Wiederbeginn des Unterrichts etc.), Bewertungen, Versetzungen u.a. werden Sie und Ihre Kinder rechtzeitig Anfang Mai informiert. Bitte verfolgen Sie hierzu auch die Hinweise auf der Homepage der Schule.

Sollten Sie Rückfragen haben, so stehen wir Ihnen auch telefonisch gern zur Verfügung (05721/973002). Wir wünschen Ihnen und euch einen guten Verlauf beim Lernen zu Hause und hoffen, dass wir uns sehr bald in der Schule wiedersehen werden. Bleiben Sie alle gesund und optimistisch!

Herzliche Grüße,

D. Francke

(Schulleiter)

S. Kühn

(Kordinatorin der Sekundarstufe I)